

Inhalt

Dank	7
1 Einleitung	9
2 Prostitution um 1900	37
2.1 Ein Großstadtphänomen	37
2.2 Lebensläufe von Prostituierten	56
2.3 Reaktionen auf die Prostitution	69
3 Die evangelischen Vereine zur Hebung der Sittlichkeit um 1900	89
3.1 Die Anfänge der Sittlichkeitsbewegung	89
3.2 Die Mitglieder	104
3.3 Tätigkeitsfelder	125
4 Private Erziehungsheime für weibliche Jugendliche im 19. Jahrhundert	163
4.1 Genealogie der Heimerziehung für weibliche Jugendliche	163
4.2 Die Heimerziehung der Sittlichkeitsvereine	173
4.3 Handlungsstrategien der involvierten Akteure	225
4.4 Die Ambivalenz der Heimerziehung	248
5 Private Fürsorge und staatliche Sozialpolitik 1900–1940	253
5.1 Die Durchsetzung der Heimerziehung für weibliche Jugendliche	253
5.2 Staatliche Intervention	268
5.3 Einflussnahme der Sittlichkeitsvereine auf die staatliche Fürsorge	274
5.4 Delegation von Aufgaben und Kompetenzen an die private Fürsorge	297
6 Heimerziehung weiblicher Jugendlicher bis 1970 – ein kurzer Ausblick ...	349
6.1 Der Einfluss wissenschaftlicher Konzepte auf die Heimerziehung	349
6.2 Die Heimerziehung für weibliche Jugendliche um 1940	356
6.3 Das Ende der Magdalenenheime nach 1968	375
7 Schluss	379

8	Anhang	399
8.1	Die Heimlandschaft für weibliche Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz im 19. Jahrhundert bis 1940	399
9	Abkürzungsverzeichnis	407
10	Quellen- und Literaturverzeichnis	409
10.1	Nicht publizierte Quellen	409
10.2	Publizierte Quellen	413
10.3	Literatur	417
11	Abbildungsverzeichnis	449